



WIN-CHARTA-BERICHT 2019
POPAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH



Jahresbericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta.....	2
3. WIN-Charta Checkliste	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden	7
Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen	9
Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken.....	11
5. Weitere Aktivitäten.....	15
6. Unsere WIN! - Projekte	18
7. Kontaktinformationen.....	21
Ansprechpartner	21
Impressum.....	21

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Die Popakademie Baden-Württemberg - University of Popular Music and Music Business ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stadt Mannheim und Partnern der Medien. Sie ist Hochschuleinrichtung und Kompetenzzentrum für die Musikwirtschaft und -szene in einem. Seit dem Jahr 2003 kann man an der Popakademie die beiden Bachelor-Studiengänge Musikbusiness und Popmusikdesign belegen. Ab dem Wintersemester 2011/12 werden außerdem die Master-Studiengänge Music and Creative Industries sowie Popular Music angeboten. Seit dem Wintersemester 2015/16 bietet die Popakademie zudem den deutschlandweit einzigartigen Bachelor-Studiengang Weltmusik an.

Popakademie Baden-Württemberg – dieser Name steht in Deutschland für Qualität und Kompetenz in der akademischen Ausbildung junger Musiker und ambitionierter Manager. Nach über 50 Jahren Popkultur wurde hier erstmals in Deutschland die Möglichkeit geschaffen, mit akademischem Anspruch fokussiert auf die Bereiche Popular Musik und Musikwirtschaft, auszubilden. Innerhalb kurzer Zeit, seit ihrer Gründung im Jahr 2003, ist es der Popakademie Baden-Württemberg gelungen, einer der renommierten Akteure der deutschen Musik- und Medienlandschaft zu werden. Auch im Hochschulsektor konnte sie sich erfolgreich etablieren, wie die zahlreichen Kooperationen mit nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen belegen. Die Akkreditierung im Jahr 2010 dient hierfür als weiterer Beleg.

Die Popakademie Baden-Württemberg versteht sich nicht nur als Hochschuleinrichtung, sondern als Kompetenzzentrum für sämtliche Aspekte der Musikbranche und gewährleistet ihren Anspruch durch zahlreiche Projekte in den Bereichen europäische Zusammenarbeit, Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung am Medienstandort Baden-Württemberg. Dabei bietet der Standort Mannheim als „heimliche Musikhauptstadt“ mit seiner lebendigen Kulturszene, seiner aktiven Popförderung und Institutionen, wie dem Existenzgründerzentrum Musikpark, das ideale Umfeld. Als Kompetenzzentrum fördert die Popakademie Baden-Württemberg die Newcomer-Szene in Deutschland und realisiert zahlreiche Projekte im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Popakademie hat aktuell 44 Mitarbeiter*innen.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und dass Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

DIE WIN-CHARTA

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

WIN-CHARTA CHECKLISTE

3. WIN-Charta Checkliste

Popakademie Baden-Württemberg GmbH

Charta-Unterzeichner seit: Januar 2019

a) Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum

	Schwerpunktsetzung	Maßnahmen ergriffen	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1		X	X	
Leitsatz 2	X	X	X	
Leitsatz 3		X	X	
Leitsatz 4		X	X	
Leitsatz 5	X	X	X	
Leitsatz 6		X		
Leitsatz 7		X	X	
Leitsatz 8		X		
Leitsatz 9		X	X	
Leitsatz 10		X	X	
Leitsatz 11		X	X	
Leitsatz 12	X	X	X	

b) Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstützendes WIN! - Projekt:

Schwerpunktbereich der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg:

- Energie und Klima Ressourcen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell
- Mobilität Integration

Umfang der Förderung: Ehrenamtliche Hilfe, Sponsoringartikel von Krankenkassen, Papier, Stifte, ehrenamtliche Mithilfe bei Veranstaltungen im Kinderhaus, etc.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNSTLICHE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Schwerpunktthema 1:

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

- Schwerpunktthema 2:

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

- Schwerpunktthema 3:

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit diesen drei Schwerpunkten wollen wir das Engagement fortführen und weiter ausbauen.

Ziel der Popakademie muss es sein, die Ressourceneffizienz zu steigern und die immer knapper werdenden Ressourcen möglichst sparsam und effizient einzusetzen.

Die Popakademie bildet auf höchstem Niveau sehr erfolgreich aus. Wichtiges Ziel hierbei ist, die Absolvent*innen am Standort Baden-Württemberg zu halten, um die hiesige Musikwirtschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

Um eine zahlbare Nachhaltigkeit bei Energie und Emissionen zu erreichen, ist es notwendig, dass auch energietechnische Geringverbraucher oder emissionstechnische Kleinerzeuger, wie die Popakademie, die Zeichen der Zeit erkennen und die richtigen Maßnahmen ein- und umsetzen, damit spätere Generationen davon profitieren können und nicht Altlasten schultern müssen.

Wir werden künftig durch die Erhebungen für den WIN-Charta-Bericht unsere Zielerreichung prüfen und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Schwerpunktthema 1:

Mitarbeiterwohlbefinden

Die Motivation und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden werden in der Popakademie als wichtige Bausteine für den Unternehmenserfolg angesehen. Zur Steigerung dieser beiden Faktoren (Motivation und Zufriedenheit) ist es notwendig, dass sich die Mitarbeitenden mit dem vom Unternehmen postulierten und im Leitbild verankerten Konzept des nachhaltigen Wirtschaftens identifizieren können. Dazu muss dieses entsprechend kommuniziert und durch die Geschäftsführung vorgelebt werden. Eine wichtige Rolle spielen hierbei zudem das Vorhandensein attraktiver Arbeitsbedingungen im Unternehmen sowie die Einbeziehung der Mitarbeitenden in Überlegungs- und Entscheidungsprozesse. Schlussendlich beeinflussen Motivation und Zufriedenheit in hohem Maße die Arbeitsqualität und Produktivität. Ferner sind wir der Überzeugung, dass Fairness und Vertrauen durch nachhaltige Unternehmensführung gefördert werden, woraus ein angenehmes Betriebsklima resultiert. Die individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden liegt uns genau so am Herzen, wie deren Wohlbefinden. Daher ist es essenziell, den engen Kontakt zu den Mitarbeitenden zu suchen, um deren Belange zu hören, zu verstehen und in den Unternehmensplanungsprozess zu integrieren. Durch verstärkte Maßnahmen im Bereich des Mitarbeiterwohlbefindens erhoffen wir uns die Zufriedenheit, Gesundheit und Loyalität unserer Mitarbeitenden stetig zu erhöhen.

Schwerpunktthema 2:

Energie und Emissionen

Wir sehen Energie grundsätzlich als ein Thema an, das alle Mitarbeitenden der Popakademie betrifft. Die emittierte CO2-Menge spielt hierbei zunächst eine untergeordnete Rolle: Vielmehr geht es um das Bemühen, das eigene Handeln zu überprüfen, Verbesserungspotenzial zu entdecken und dieses dann auch zu verwirklichen. Veränderungen im Energie- und Emissionsbereich können nur herbeigeführt werden, wenn sich alle Akteure im Rahmen Ihrer Möglichkeiten beteiligen. Durch die Schwerpunktsetzung in diesem Bereich möchte die Popakademie bei sich selbst Verbesserungspotenzial aufdecken und umsetzen sowie darüber hinaus Bewusstsein schaffen: bei unseren Mitarbeitenden, Studierenden, Besuchern, aber auch bei einer breiten Öffentlichkeit. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen, indem wir unter anderem unseren CO2-Ausstoß beziehungsweise unseren Ressourcenverbrauch stetig messbar senken und dies auch öffentlich kommunizieren.

Schwerpunktthema 3:

Anreize zum Umdenken

Wie bereits erwähnt, möchte die Popakademie nicht nur selbst etwas an der Wirtschaftsweise ändern, sondern auch Akteure in unserer geschäftlichen Umgebung sowie im privaten Umfeld unserer Mitarbeitenden dazu anregen, sich ganz persönlich mit dem Themenfeld der nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen. Zudem ist es uns ein Anliegen, den gesamten Wertschöpfungsprozess unserer Dienstleister im Auge zu behalten (z. B. verstärkte Überprüfung der Arbeitsweise).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Ein Ziel muss es sein, die Ressourceneffizienz zu steigern und die immer knapper werdenden natürlichen Ressourcen, möglichst sparsam und effizient einzusetzen.

Die Popakademie bildet mit ihrem Praxisbezogenen Unterricht sehr erfolgreich aus. Eines der Wichtigsten Ziele hierbei ist, die Absolvent*innen am Standort Baden-Württemberg zu halten und auch die Musikwirtschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Die Popakademie beschäftigt derzeit 44 Mitarbeiter*innen. Diese spielen eine zentrale Rolle, denn auf ihrem Engagement und ihrer Qualifikation basiert der Erfolg der Popakademie. Es ist uns wichtig, sie aktiv in firmeninterne Prozesse, wie beispielsweise in den Prozess der Schwerpunktfindung für die WIN-Charta, miteinzubeziehen. Um die Arbeitsplätze attraktiv zu gestalten und an die Lebenssituation der Mitarbeiter*innen anzupassen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle an. Wir investieren in die Weiterentwicklung und in die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen, in dem wir ihnen z. B. Gesundheitsprogramme verschiedener Krankenkassen anbieten. Engagierte Mitarbeitende stärken das Unternehmen und das wiederum steigert die Leistungsfähigkeit und damit die Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Mitarbeiter*innen leben in einer von Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiraumen geprägten Umgebung. Neben dem Erfolg steht die Bereitschaft zur Veränderung und der Wille zum Gestalten bei uns im Vordergrund.

Das Thema Ergonomie am Arbeitsplatz wurde bisher vereinzelt angegangen. Ein systematisches Konzept existiert derzeit nicht. Im Rahmen des WIN-Charta-Prozesses sollte ein erster Schritt gemacht werden, um ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und auszustalten. Um den Einstieg in eine stärkere Ergonomie am Arbeitsplatz der Popakademie zu schaffen, sollten mittelfristig alle Arbeitsplätze untersucht und dementsprechend ausgestattet werden. Bei der konkreten Ausgestaltung sind jedoch auch Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, die in einem Wechselspiel mit der ergonomischen Ausgestaltung im Büro stehen. Dies betrifft bspw. die räumlichen Kapazitäten, die bei der Erweiterung und Einrichtung der Ergonomie zu berücksichtigen sind. Auch die Kosten und administrativer Mehraufwand bei der Ausgestaltung sind zu berücksichtigen.

Unsere Mitarbeiter*innen sollen gesund bleiben!

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Die Popakademie hat feste Kooperationen mit verschiedenen Krankenkassen, im Jahr 2019 haben mehrere Seminare/Workshops für unsere Mitarbeiter*innen stattgefunden. (Rückenschule, Ernährungsberatung, Brain Gym, Körperfettanalyse etc.)

Gesundheitsmaßnahmen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und das Aus- und Weiterbildungsangebot wurden kontinuierlich evaluiert, optimiert und erweitert.

Ergonomie am Arbeitsplatz: alte Stühle und Tische wurden vereinzelt erneuert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Weiteres:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), AG Gesundheitsmanagement
- Regelmäßig stattfindender Arbeitskreis
- Die Popakademie stellt zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden eine offene Arbeitsatmosphäre und damit einhergehendes gutes Arbeitsklima sicher.
- Es wird großen Wert auf langfristige Arbeitsverhältnisse gelegt und den neuen Mitarbeitenden ein unbefristetes Arbeitsverhältnis vorausgesagt.
- Arbeitsplatzgestaltung
- Die Popakademie möchte, dass die Mitarbeitenden Arbeits- und Privatleben gut in Einklang bringen können. Um dies zu gewährleisten, hat die Popakademie stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeitenden
- Briefkasten für Lob und Kritik wurde angeschafft
- Flexibilität der Arbeitszeiten
- Mitarbeiter*innen Feedbackgespräche

Langfristiges

- Weiterhin Pflege einer integrierenden kommunikativen Kultur, individueller Weiterbildungen, Arbeiten nach Leitsätzen des Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagements, Orientierung an internationaler Nachhaltigkeitspolitik, Fokus Mitarbeitendenbeteiligung, Feedback
- Durchführung einer lokalen Mitarbeitendenbefragung
- Durchführung von bereichs- und levelübergreifenden Feedbackgesprächen
- Durchführung von Workshops und Mitmachaktionen zur Bewusstmachung der Werte
- Durchführung von offenen, bereichs- und levelübergreifenden Gesprächsrunden
- Definition von Regeln für die tägliche Zusammenarbeit
- Reingung in den Räumlichkeiten soll intensiver gestaltet werden
- Lanfristig sollen alle Mitarbeiter*innen bessere Schreibtischstühle erhalten, hier wird ausgetauscht, wenn Stühle defekt sind.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Alle in unserer Zielsetzung genannten Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt und positiv von den Mitarbeiter*innen angenommen. Gerade der Gesundheitssektor kommt sehr gut bei den Mitarbeiter*innen an. Die unterschiedlichen Angebote werden von unseren Mitarbeiter*innen genutzt. Durch das Gesundheitsmanagement konnten mehrere Gesundheitstage mit ausgewählten gesundheitsfördernden Angeboten stattfinden. Mitarbeiter*innen können sich über diverse Themen informieren und Gesundheitsparameter testen lassen.

INDIKATOREN

Eine umfassende Mitarbeitendenumfrage ist für 2020 geplant, daher können wir die Indikatoren der Mitarbeitenzufriedenheit (noch) nicht belegen, jedoch können wir andere Indikatoren auswerten:

Indikator: Mitarbeiterzufriedenheit

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: 5,9 Jahre.

An allen angebotenen Gesundheitsmaßnahmen haben im Durchschnitt 70 % der Mitarbeiter*innen teilgenommen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Im Bereich der Mitarbeitendenverantwortung möchten wir uns stetig verbessern bzw. unsere Anstrengungen auf einem hohen Niveau halten. Im Jahr 2020 wollen wir eine große Mitarbeitendenumfrage durchführen, um noch besser auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden einzugehen und bereits ergriffene Maßnahmen zu festigen. Des Weiteren legen wir weiterhin Wert auf die Umgestaltung der Arbeitsplätze, um diese den Vorschriften anzupassen. In Zukunft wollen wir genauso wie bisher weiter verfahren und hoffen, die Mitarbeitenden weiterhin zufriedenstellen zu können. Künftig wird die Popakademie sich an Kosten zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz bei z. B. Physiotherapie der Mitarbeitenden beteiligen.

Unsere Mitarbeiter*innen sollen gesund bleiben und sich wohlfühlen.

Die Themen sind nachhaltig geplant und sollen langfristig Wirkung zeigen. Sie sind auf mehrere Jahre angelegt und müssen fest etabliert werden.

Auch die Studierenden sollen in einigen Maßnahmen mit eingebunden werden.

Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Mitarbeiter*innen und Studierende sollen ein Gespür für Nachhaltigkeit erlangen und vermittelt bekommen. Die einzelnen Themen sollen nachgebracht und umgesetzt werden. Die Treibhausgasemission soll deutlich reduziert werden.

ERGRIFFENDE MASSNAHMEN

Die Popakademie bezieht reinen Ökostrom von der Fa. LichtBlick. Wir haben uns die einzelnen Jahresverbräuche der letzten Jahre angeschaut und kommen auf eine CO₂ Ersparnis von ca. 1.355 Tonnen.

Im 2019 wurden sukzessive energiesparende LED-Leuchtmittel eingesetzt. Jeder Austausch von Leuchtmittel wird durch LED ersetzt. Ziel ist es, bis ca. 2022 alle Leuchtmittel durch LED's, zu ersetzen.

Im Jahr 2019 wurden bereits 29 Leuchtstoffröhren ersetzt. Die Hinweisbeschilderung wurde im Jahr 2019 schon komplett auf LED umgerüstet.

In den Treppenhäusern und Fluren wurden im Jahr 2019 Zeitschaltuhren verbaut, die am Abend die Beleuchtung automatisch abschalten.

2. Entsorgung

Auf dem gesamten Gelände und im Gebäude werden Restmüll, Wertstoffe und Papier getrennt. Das Recycling erfolgt durch einen erfahrenen Entsorgungspartner, Sita.

3. Catering/Veranstaltungen

Verzicht auf Einweggeschirr/-besteck. Lieferantenauswahl folgt strikten Kriterien (z. B. Abfallvermeidung bei Verpackungen).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Mobilität

Stadtteil. Die Popakademie ist bei www.stadtteil.de angemeldet und kann auf die Vorzüge eines Carsharings zurückgreifen. Durch die Nutzung von Stadtteil möchten wir zur Verkehrsentlastung und somit auch zur Umweltbelastung ein kleines Stück beitragen.

Anschaffung von Diensträdern.

5. Mitarbeitenden

Ein Arbeitskreis (BV-I), bestehend aus sachkundigen Mitarbeitenden, befasst sich u. a. mit Möglichkeiten eines effizienteren Energieeinsatzes.

Einsatz von Ökopapier in allen Fachbereichen mit dem Umweltzeichen Blauer Engel. Der Blaue Engel garantiert die weltweit höchsten ökologischen Standards mit einem Altpapieranteil von 100 %. Für die Herstellung gelten strenge Auflagen, u. a. das Verbot von Chlor und halogenierten Bleichmitteln.

6. Reinigungsmittel

Wir setzen auch in diesem Bereich ökologische Produkte ein und möchten dies auch bei unseren externen Dienstleistern umsetzen.

Weitere Maßnahmen:

- Reduzierung von Ausdrucken auf Papier wie beispielsweise Anfragen, E-Mail Kommunikation, etc. Dabei ist der Papierverbrauch um weitere 10 % gesenkt worden.
- Umrüstung der Leuchtstoffröhren (60 W / Röhre) auf LED Leuchtröhren (20 W / Röhre), jede defekte Röhre wurde in LED Röhren ersetzt, insgesamt 29 Stück im Haus und
- Die vorhandenen Lampengehäuse konnten wiederverwendet und entsprechend umgebaut werden
- Die Beschaffung der Lieferungen und Dienstleistungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wurden verstärkt und berücksichtigt.
- Energiesparmaßnahmen im Bereich der Gebäude wurden sukzessive umgesetzt. Hier wurde die Gebäudebeleuchtung fortlaufend auf LED, Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren und Einsatz möglichst energieeffizienter Endgeräte umgestellt.
- Die BGV A3 Prüfung aller Gerätschaften findet jetzt im Hause statt.
- Bei Reparaturen am Gebäude wird darauf Wert gelegt, dass diese in energieeffizienterer Gerätschaften getauscht werden.
- Betriebsfahrräder wurden angeschafft

Die Auswertung CO₂-neutraler Produkte wurde durchgeführt. In einzelnen Bereichen wurde eine digitale Ablage eingeführt, die in der E-Mail Kommunikation und Anfragen abgelegt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In allen Bereichen werden technische Geräte sowie Büro- und Geschäftsausstattung über die Abschreibungsdauer genutzt.

Es wurden defekte Leuchtstoffröhren durch LED Leuchtröhren ausgetauscht, insgesamt im Jahr 2019, 29 Stück.

Durch die Umstellung auf reinen Ökostrom konnten wir auch hier etwas für die Umwelt tun.

Geschäftstermine in Mannheim / Ludwigshafen sind größtenteil Online oder per Telefon erfolgt, die Diensträder wurden von den Mitarbeiterinnen genutzt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Papierverbrauch

- ca. 3500 Blatt Papier Verbrauch pro Monat aktuell seit der Umstellung

Indikator 2: Reduktion Stromverbrauch

- 15% weniger Stromverbrauch insgesamt gemessen an beiden Gebäuden

Indikator 3: Reduktion Wasserverbrauch

- ca. 20 % weniger Verbrauch

Indikator 4: Weniger Diestreisen in Mannheim

- ca. 40 % weniger Dienstreisen mit dem Auto in Mannheim / Ludwigshafen

Ziel ist es, die niedrigen Zahlen mindestens beizubehalten.

AUSBLICK

Wir möchten weiterhin unseren Schwerpunkt auf den Leitsatz legen, weil wir in diesem Bereich noch viel Entwicklungspotenzial sehen.

Die Verwaltung soll auf digitalen Rechungseingang und -ausgang umgestellt werden.

Im Jahr 2020 sollen 2 weitere Diensträder angeschafft werden.

Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Mithilfe der WIN-Charta wollen wir die Bedeutung der Nachhaltigkeit für die Popakademie unterstreichen und unsere bereits gelebten Werte auch an unsere Anspruchsgruppen kommunizieren. Wir möchten das Thema Nachhaltigkeit verstärkt thematisieren. Dies beinhaltet vor allem Mitarbeiter*innen, Studierende, aber auch Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Hierbei ist die Kommunikation mit den Mitarbeiter*innen und Studierenden ein wichtiger Bestandteil

Leitsatz elf der WIN-Charta, dem sich unser Unternehmen in Zusammenhang mit Schwerpunktthema zwei verpflichtet, heißt: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“ Durch das öffentliche Bekenntnis, durch die Geschäftsführung der Popakademie zu diesen Leitsätzen, will das Unternehmen signalisieren, dass Nachhaltigkeit auf allen Organisationsebenen gelebt werden soll. Nicht nur die eigenen Handlungen sollen stetig überprüft und entsprechend verbessert werden, sondern auch andere Unternehmer der Branche, Besucher und die breite Öffentlichkeit zum Umdenken ermutigt und der Dialog angeregt werden. Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig durch Info-Talks im Arbeitskreis über Planungen und Veränderungen, die das Unternehmen betreffen, informiert. Die Popakademie möchte künftig das Thema Nachhaltigkeit mit all seinen Aspekten verstärken und thematisieren, die beinhaltet vor allem Mitarbeitende, Lieferanten, Studierende und Geschäftspartner. Wir möchten die Menschen in unserem Umfeld für ein Verständnis für Nachhaltigkeit und nachhaltiges Handeln sensibilisieren.

Studierende sollen bereits zu Beginn in ihrem Grundstudium ein Gespür für das Thema Nachhaltigkeit vermittelt bekommen. In verschiedenen Projekten und Kursen sollen diese Themen unterrichtet und in der Lehre etabliert werden. Die Projekte im Institut MKW - Praxis werden entsprechend dem Markt angepasst und besonderer Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit in der Musikindustrie gelegt werden.

ERGRIFFENDEN MASSNAHMEN

Langfristiges

- Pflege einer integrierenden kommunikativen Kultur
- Vorträge für Mitarbeiter*innen und Studierende
- Projekte mit den Studierenden für die Musikbranche durch die entsprechenden Abteilungen
- Beteiligung bei Veranstaltungen zu dem Thema in der Region
- Gleitzeit, Rahmenarbeitszeit, Flexibilität
- Individuelle Weiterbildungen
- Arbeiten nach Leitsätzen des Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagements
- Nachhaltigkeitspolitik
- Engagement
- Projekte
- Arbeitskreis zu diesem Thema

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mitarbeiter, Feedback

- Mitarbeiter*innenbefragung
- Feedbackgespräche

Fokus

- Zusammenarbeit
- Zertifizierungen

Fokus Gesundheit

- Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung und -förderung
- Durchführung von Gesundheitsaktionen in Kooperation mit den Krankenkassen
- Untersuchungen
- Angebot von Impfungen
- Beratungen
- Einführung von Gesundheitszirkeln
- Sicherheitsmeetings
- Angebot von Physiotherapie
- Angebot bewegliche Mittagspause
- Angebot Brain Gym

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Neben der Verfolgung langfristiger Vorhaben legte die Popakademie den Schwerpunkt im Berichtszeitraum, auf die Möglichkeiten, Mitarbeiter*innen direkt in Prozesse einzubeziehen und Feedback abzufragen sowie Verbesserungsmaßnahmen daraus zu entwickeln und umzusetzen.

Die Popakademie leitet einen internen Arbeitskreis an, welcher alle 4 Wochen stattfindet und die Mitarbeiter*innen hierfür Themen einbringen können.

Im Jahr 2019 haben insgesamt 4 Schulungen zu dem Thema Nachhaltigkeit stattgefunden, um eine Bewusstseinssteigerung zu verankern und zu gewährleisten.

Im Gesundheitsmanagement setzten wir Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung und -förderung um und hielten sie fest. Außerdem boten wir Gesundheitstage und Beratungen an. Um das Sicherheitsbewusstsein aller Mitarbeiter*innen noch weiter zu verschärfen und damit Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden,

Im Jahr 2019 hat wieder ein Energieaudit stattgefunden.

Teilnahme ab März 2019:

Pfandgut ist bares Geld und gehört nicht in den Müll – Pfand gehört daneben!

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Bei "Pfand gehört daneben" geht es um ein kleines Alltagsdilemma:

Was mache ich, wenn ich unterwegs bin und meine leere Pfandflasche nicht ordnungsgemäß entsorgen kann? Oft lautet die Entscheidung: Ich werfe sie in den Müll. Das aber ist eine schlechte Entscheidung: Pfand im Müll ist nicht nur Verschwendug zulasten der Umwelt. Es bringt auch Pfandsammler*Innen dazu, den Abfall zu durchwühlen – und das ist demütigend, gefährlich und mancherorts bei Androhung eines Bußgeldes verboten. Deshalb sagen wir: Pfandflaschen gehören nicht in öffentliche Müllbeimer, sondern daneben! Zusammen mit unseren Unterstützern tragen wir diese Botschaft hinaus in die Welt, um Solidarität den Menschen gegenüber zu zeigen, für die das Sammeln von Pfandflaschen zum täglichen Lebensunterhalt beiträgt. Zudem möchten wir durch Rückführung von Pfandflaschen in den Produktionskreislauf unsere natürlichen Ressourcen schonen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die Einnahmen von Studierenden und Mitarbeiter*innen geht an das Projekt der Popakademie. Dies ist nicht aus dem Bestand der Popakademie.

AUSBLICK

Auch im kommenden Jahr wollen wir am Schwerpunkt „Anreize zum Umdenken“ festhalten und unsere Mitarbeiter*innen und Studierenden weiterhin sensibilisieren und diese weiterhin zum nachhaltigen Denken und Handeln anregen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN-UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der achtsame Umgang unter unserem Kolleg*innen, Studierenden und Dozierenden ist bei uns festgeschrieben und eine Selbstverständlichkeit. Eine geringe Fluktuation und ein gutes Betriebsklima bestätigen dies.
- Gleichbehandlung beider Geschlechter

LEITSATZ 02 – MITARBEITENDENWOHLBEFINDEN

- Schwerpunktthema

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeiterimpulse und –beschwerden sind uns wichtig und werden systematisch bearbeitet.
- Wir haben ein offenes Ohr für Impulse und Beschwerden der Kolleg*innen und Studierenden, denn so können wir uns stetig verbessern.
- Berücksichtigung aller Anspruchsgruppen bei allen betrieblichen Prozessen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Reduktion der Abfall-Gesamtmenge.
- Beim Kauf achten wir auf Verpackungen, um zusätzlichen Müll zu vermeiden.
- Reduzierung des Energieverbrauchs.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Schwerpunktthema

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir möchten den offenen und geschätzten Dialog zu unseren Kolleg*innen, Dozierenden und Studierenden weiter pflegen und verbessern.
- Feedback von unseren Studierenden und Dozierenden ist uns sehr wichtig, hierzu finden regelmäßige Auswertungen des Unterrichts statt.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten. (derzeit einen dualen Studienplatz vergeben – keine weiteren möglich)
- Dozentenverträge, Kooperationen, neue Projekte etc.
- Wir arbeiten mit standardisierten Geschäftsplanungsprozessen und berichten regelmäßig an unsere Gremien.
- Weiterbildung der Mitarbeitenden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir achten auf Nachhaltigkeit unseres Handelns.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Finanzentscheidungen treffen wir schon heute unter den Aspekten der Langfristigkeit und Risikominimierung.
- Offene und transparente Prozesse im Finanzwesen.
- Wahrung des 4-Augen-Prinzips.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle wichtigen strategischen Entscheidungen werden nach dem 4-Augen-Prinzip getroffen.
- ERP-System mit monatlichem Controlling.
- Anwendung des Corporate Governance Kodex.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir beteiligen uns an Aktionen, die einen Mehrwert für die kommende Generation bieten.
- Wir ziehen regionale Zulieferer und Lieferanten vor und beziehen Produkte wie Büromaterialien, Mitarbeitenden- und Kundengetränke sowie Reinigungsmittel überwiegend von Herstellern und Dienstleistern aus dem Umkreis. Das stellen unsere aktuellen Einkaufsrichtlinien sowie unser Selbstverständnis und Bekenntnis zum Land Baden-Württemberg sicher.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

- Schwerpunktthema

UNSERE WIN! - PROJEKTE

6. Unsere WIN! - Projekte

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

1. DJK Mannheim-Jungbusch e. V. Mehr als Sport - für einen ganzen Stadtteil -

Im Stadtteil Mannheim - Jungbusch leben rund 7.000 Menschen aus 80 Nationen. Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt bei über 60 %, bei den Kindern teilweise bei mehr als 90 %. Bisher war Sport kein Medium zur Integrationsarbeit. Um die integrative Kraft des Sports zu nutzen, wurde der Stadtteilsportverein DJK Jungbusch am 01.01.2010 gegründet. Die Aufgaben im Vorstand des neuen Sportvereins, der zur DJK Mannheim e. V. gehört, übernehmen Michael Scheuermann und Nazan Kapan. Beide leiten Stadtteileinrichtungen.

Ziele:

Das übergeordnete Ziel der DJK Jungbusch besteht darin, Menschen mit Migrationshintergrund eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Sie übernehmen schrittweise Aufgaben und Verantwortung im Verein sowie im Rahmen der bildungsbezogenen Zusatzangebote.

Maßnahmen:

Um diese Ziele zu erreichen, werden die Vereinsmitglieder und die Bevölkerung im Stadtteil über die Funktionsweisen eines Sportvereins informiert und zur Übernahme von Ämtern animiert. Neben drei Fußballmannschaften und einer Mädchenfußballgruppe gibt es inzwischen Angebote in den Bereichen Ballett, Frauengymnastik, Volleyball, Tanz, Basketball und Tischtennis. Der DJK Mannheim und das Gemeinschaftszentrum Jungbusch haben mit weiteren Kooperationen, darunter der Bewohnerverein, der internationale Mädchentreff (SJR) und die Jugendinitiative, ein Netzwerk gegründet. Auf diese Weise können Bewegungsangebote durch sozialpädagogische Fachkräfte begleitet werden. Die Mitglieder erhalten über den Sport hinaus Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen, z. B. bei Familienkonflikten, bei Schulproblemen oder bei Bewerbungen. Mütter treffen sich zum Austausch über Erziehungsfragen. Auch mit Schulen und Moscheen wird kooperiert.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen die DJK Mannheim in verschiedenen Belangen. Wie z. B. Werbung für Veranstaltungen, Flyer, Werbemittel, Bewerbertraining, Kuchenbasar, Spendenaktionen, Bereitstellung von Schulungs-Unterrichtsräumen, Ideenaustausch.

Unterstützung durch z. B. die FSJ'ler, Studierenden, Mitarbeiter*innen je nach Kapazitäten (z. B. die Möglichkeit, während der üblichen Arbeitszeit, ehrenamtlich tätig zu sein. Wir informieren unsere Gäste im Haus und lenken den Blick auf den DJK Mannheim-Jungbusch Sportverein.

Die Unterstützung muss nicht auf ein Jahr begrenzt sein, wir müssen im laufendem Prozess herausfinden, wie wir uns als Unternehmung in den Verein einbringen können und standen im engen Kontakt mit dem Verein.

UNSERE WIN! - PROJEKTE

Die Popakademie hat im Berichtszeitraum für ein Projekt des DJK Mannheim Flyer erstellt und drucken lassen. Des Weiteren hat bei einer Veranstaltung eine Band der Popakademie gespielt. Im Berichtszeitraum fand ein Austausch zwischen Mitarbeitenden des Vereins und der Mitarbeiter der Popakademie statt. Im Jahr 2019 fand ein reger Austausch mit den Projektverantwortlichen stattgefunden.

Wir unterstützen den Förderverein in verschiedenen Belangen. Dies könnte z. B. Papier (ggf. auch schon bedrucktes Papier, Material wie z. B. Stifte, Werbemittel, Kuchenbasar, Spendenaktionen, Bereitstellung von Schulungs- Unterrichtsräumen, Ideenaustausch, sein.

Unterstützung durch z. B., Mitarbeiter*innen je nach Kapazitäten z. B. die Möglichkeit, während der üblichen Arbeitszeit, ehrenamtlich tätig zu sein. Wir informieren unsere Gäste im Haus und lenken den Blick auf den Förderverein. Der Umfang in finanzieller und personeller Sicht ist noch nicht bekannt. Alle Bestellungen über Amazon sollten über Amazon Smile getätigten werden, somit erhält der Förderverein durch Amazon einen kleinen %-Satz gespendet, ohne dass der Popakademie hierdurch mehr Kosten entstehen.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

2. Förderverein des Kinderhauses Aubuckel in Mannheim.

Dieser Verein steht dem Kinderhaus zur Seite. Das Anliegen ist es, das Kinderhaus zu unterstützen und sich für die Kinder und Erzieherinnen zu engagieren. Dies geschieht finanziell als auch durch tatkräftiges und gemeinschaftliches Anpacken.

Ziele:

Zweck des Fördervereins ist zum einen die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Projekte und Anschaffungen als auch die Organisation und Unterstützung bei Veranstaltungen und anderen Aktivitäten rund ums Kinderhaus. Zusätzlich wird sich bemüht, Sach- und Geldspenden bei Firmen und Privatpersonen zu akquirieren, wofür der Förderverein auch die entsprechenden Spendenbescheinigungen ausstellen darf.

Außerdem werden durch den Förderverein verschiedene Aktionen organisiert, deren Erlös dem Kinderhaus zugutekommt. Einen großen Stellenwert nimmt dabei der Flohmarkt „Rund ums Kind“ ein, der zweimal im Jahr im Kinderhaus stattfindet.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜZUNG

Wir unterstützen den Förderverein in verschiedenen Belangen. Dies ist bedrucktes Papier, Material wie z. B. Stifte, Werbemittel, Kuchenbasar, Spendenaktionen, Bereitstellung von Schulungs- Unterrichtsräumen, Ideenaustausch, sein.

Unterstützung durch Mitarbeiter*innen, je nach Kapazitäten, während der üblichen Arbeitszeit, ehrenamtlich tätig zu sein. Wir informieren unsere Gäste im Haus und lenken den Blick auf den Förderverein. Alle Bestellungen über Amazon sollten über Amazon Smile getätigten werden, somit erhält der Förderverein durch Amazon einen kleinen %-Satz gespendet, ohne dass der Popakademie hierdurch mehr Kosten entstehen.

UNSERE WIN! - PROJEKTE

Die Unterstützung muss nicht auf ein Jahr begrenzt sein, wir müssen im laufendem Prozess herausfinden, wie wir uns als Unternehmung in den Verein einbringen.

Spenden der Mitarbeiter*innen und Studierenden aus „Pfand gehört daneben“.

Maßnahmen:

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben den Förderverein in verschiedenen Belangen im Jahr 2019 unterstützt. (Papier (Fehlerhaft (ohne persönliche Daten) bedrucktes Papier), Material Stifte, Werbemittel, Bereitstellung von Schulungs- Unterrichtsräumen, Ideenaustausch.

Unterstützung ist erfolgt durch unsere Mitarbeiter*innen am Wochenende (ehrenamtlich) auf dem Weihnachtsmarkt (Aufbau, Abbau, Verkauf), Sommerfest und Laternenumzug.

Alle Bestellungen über Amazon sind über Amazon Smile getätigt worden, somit erhält der Förderverein durch Amazon einen kleinen %-Satz gespendet, ohne dass der Popakademie hierdurch mehr Kosten entstehen.

Spenden der Mitarbeiter*innen und Studierenden aus „Pfand gehört daneben“.

AUSBLICK

Das Kinderhaus wird auch weiterhin durch die Popakademie unterstützt.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Alexandra Reiter

Leiterin Personal & Organisation

Impressum

Herausgegeben am 14.03.2020 von Alexandra Reiter

Popakademie Baden-Württemberg GmbH
Hafenstr. 33, D – 68159 Mannheim
Telefon: 0621/533972-20
Fax: 0621/533972-96
E-Mail: alexandra.reiter@popakademie.de
Internet: www.popakademie.de

